

# CALL FOR PAPERS

**Termin: 28.&29.4. 2023**  
**Ort: virtuell oder Berlin**

Forschungsgruppe  
Mediation

www.forschungsgruppe-mediation.de  
info@forschungsgruppe-mediation.de

## Beiträge für das 18. Kolloquium der Forschungsgruppe Mediation 2023

Liebe Wissenschaftler\*innen im Bereich Mediationsforschung, liebe Kolleg\*innen, all diejenigen, die in unserem **thematisch ausgerichteten Kolloquium „Konfliktmanagement & Mediation in Institutionen: Kitas, Schulen und Hochschulen“** ihre Qualifikationsarbeit oder ein Forschungsprojekt in einem interdisziplinären Fachkreis vorstellen möchten, laden wir herzlich dazu ein, sich mit einem Abstract zu bewerben.

Sowohl aktuelle Forschungsprojekte als auch geplante & laufende Qualifikationsarbeiten (MA./DISS./HABIL.) sind als Beitrag willkommen!

Wir bitten Sie um Ihre Bewerbung per E-Mail an: [info@forschungsgruppe-mediation.de](mailto:info@forschungsgruppe-mediation.de)

Die Deadline für die Anmeldung von Beiträgen für unser Kolloquium im Oktober ist der **28.02.2023.**

Bitte schicken Sie uns:

- Eine *Zusammenfassung* Ihres Beitrags (2-3 Seiten) sowie bei Forschungsarbeiten im Qualifikationsbereich einen Umriss der Forschungsmethodik
- Eine *konkrete Fragestellung*, die Sie gern im Kolloquium diskutieren möchten bzw. ein präzises *Anliegen*, zu dem Sie Austausch und Unterstützung suchen
- Eine kurze *Beschreibung Ihrer persönlichen Ziele*, in unserem Kolloquium zu präsentieren

Die Vortragszeit im Kolloquium beträgt 20-30 Minuten. Danach nehmen wir uns 30-45 Minuten für einen moderierten und (erfahrungsgemäß sehr) inspirierten Austausch im Plenum. Sie haben auch die Möglichkeit, den Teilnehmer\*innen vor dem Kolloquium ein Begleit-Dokument zukommen zu lassen, um diese auf Ihren Beitrag einzustimmen bzw. als Vorlage für die Diskussion zu nutzen.

Das Kolloquium ist in Berlin geplant. Je nach Situation kann das Kolloquium auch virtuell stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bis bald, Ihr ForMed-Leitungsteam

Dr. iur. Katarzyna Schubert-Panecka, Prof. Dr. phil. Katharina Kriegel-Schmidt, Klaus Schmidt